

W

ISSEN SCHAFF(F)T GESUNDHEIT



Alkohol: "kleine Menge – große Wirkung"

Nach einer bariatrischen Operation kommt es zu einer veränderten Verstoffwechslung von Alkohol. Die größte Veränderung des Alkohol Metabolismuses findet nach einer Magen-Bypass-Operation statt.

Alkohol wird nach dem chirurgischen Eingriff deutlich schneller ins Blut abgegeben. Normalerweise wird ein Teil des konsumierten Alkohols bereits im Magen abgebaut. Dieser Mechanismus fällt nach einer bariatrischen Operation weg. Was bedeutet, dass der Alkohol direkt in den Darm gelangt und von dort schnell ins Blut abgegeben wird. Der Blut-alkoholgehalt steigt dadurch schneller, deutlich höher und länger an, wie nach der Einnahme derselben Menge Alkohol vor der Operation. Die Patienten sind deswegen empfindlicher gegenüber kleinen Mengen an Alkohol. Die Reaktion auf Alkohol, sowohl psychisch als auch psychologisch, ist individuell sehr unterschiedlich. Oft wird durch den schnellen und hohen Anstieg der Blutalkoholkonzentration auch ein verstärktes Hochgefühl wahrgenommen. Aufgrund dessen wird angenommen, dass der Konsum von Alkohol zu Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit führen kann. Einige medizinische Studien bestätigen dies.

Ein bewusster und vorsichtiger Umgang mit Alkohol ist nach einer bariatrischen Operation von großer Bedeutung!

